

29. Mai 2020

Coronavirus-Pandemie: Lockerungen für Ihr Studium per 8. Juni 2020

Liebe Studierende

Am Mittwoch hat der Bundesrat die nächsten Öffnungsschritte bekannt gegeben, unter anderem ist ab dem 8. Juni 2020 auch die Öffnung der Fachhochschulen möglich. Wir freuen uns über diese Lockerungsmassnahmen, anerkennen aber auch, dass bis zum 19. Juni weiterhin die ausserordentliche Lage in Kraft ist und danach die besondere Lage, damit haben wir noch keine Normalität! Um Ihnen die höchstmögliche Planungssicherheit zu geben, hat die Hochschulleitung der FH Graubünden bereits vor rund einem Monat festgelegt, dass Sie das Frühjahrssemester 2020 virtuell abschliessen werden. Auch der Zutritt zu den Räumlichkeiten ist weiterhin nur verbleibt auf Anmeldung oder Anordnung der Studienleitung beziehungsweise Ihrer Dozierenden möglich, damit wir das Contact Tracing gewährleisten können.

Modulschlussprüfungen

Als nächstes, vom 15. Juni bis 3. Juli, stehen die Prüfungen auf dem Programm. Neben Prüfungen vor Ort finden auch schriftliche und mündliche Remote-Prüfungen statt. Im Unterschied zu vor Ort durchgeführten Prüfungen sind Sie während der Distanz-Prüfung nicht an der FH Graubünden, sondern beispielsweise zu Hause. Diese sogenannten Remote-Prüfungen finden in folgenden Ausprägungen statt:

- Schriftliche Remote-Prüfungen auf Moodle: Sie lösen die Prüfung, die Ihnen in Form einer Moodle-Quiz- oder Test-Aktivitäten zur Verfügung gestellt wird, direkt in Moodle und geben sie dort auch ab.
- Schriftliche Remote-Prüfungen auf Papier: Die Aufgabenstellung für die Prüfung erhalten Sie über Moodle. Sie lösen aber die Prüfung auf Papier. Für die Abgabe scannen oder fotografieren Sie ihre Ihre Lösungen und laden sie auf Moodle hoch.
- Mündliche Remote-Prüfungen: Die mündliche Prüfung findet über das Videokonferenzsystem statt.

Bitte lesen Sie die detaillierten Informationen zu diesem Prüfungsverfahren sorgfältig durch.

Einige Prüfungen müssen vor Ort durchgeführt werden. Um Ihre Gesundheit und jene unserer Mitarbeitenden zu schützen, wurde u.a. für diese Prüfungssituation ein Schutzkonzept erarbeitet. Die darin aufgeführten Vorgaben müssen eingehalten werden.

Bachelor- und Master-Thesis

Der Terminplan für die Einreichung Ihrer Bachelor- respektive Master-Thesis bleibt unverändert. Für die Defensio Ihrer Thesis gilt dasselbe Schutzkonzept wie für die oben aufgeführte Vor-Ort-Prüfungssituation.

Bibliothek

Seit Beginn der virtuellen FH Graubünden wurden die von Ihnen gewünschten Medien aus der Bibliothek zu Ihnen nach Hause gesendet. Ab dem 8. Juni können Sie nun sämtliche Dienstleistungen der Bibliotheken auf Voranmeldung in Anspruch nehmen. Der Aufenthalt in der Bibliothek zum Lernen ist weiterhin nicht möglich. Bitte beachten Sie das für den Bibliotheksbesuch gültige Schutzkonzept.

Austauschsemester

Diejenigen von Ihnen, welche ein Austauschsemester im kommenden Herbstsemester geplant haben, freuen sich sicherlich auf diese spezielle Zeit Ihres Studiums. Die Studierenden mit Ziel Deutschland, Österreich oder Frankreich können das Austauschsemester jetzt planen, vorbehaltlich des Entscheids der Partnerhochschule. Für Studierende mit Ziel Schengenraum (ausser Deutschland, Österreich und Frankreich) empfehlen wir mit der Buchung von Reisen bis zum 6. Juli zuzuwarten. Ab diesem Datum will der Bundesrat innerhalb des Schengenraums die Reisefreiheit ermöglichen. Den Studierenden mit Ziel Grossbritannien empfehlen wir mit der Buchung von Reisen bis zum 6. Juli zuzuwarten. Dann wird die Lage von der FH Graubünden nochmals beurteilt und die betroffenen Studierenden werden durch das International Office (international@fhgr.ch) informiert. Dieses steht Ihnen gerne für allfällige Fragen zur Verfügung.

FHGR-Chor

Ab dem 8. Juni kann auch der Chor seinen Probebetrieb wieder aufnehmen. Auch hier müssen die Hygiene- und Schutzmassnahmen zwingend eingehalten werden. Zudem wird von jeder Probe eine Präsenzliste geführt und während zweier Wochen aufbewahrt. Danach wird diese entsorgt.

Ausblick

Die aktuelle Lage gibt uns Anlass zur Hoffnung, dass wir das Herbstsemester 2020 im Präsenzunterricht durchführen können. Dabei erwarten wir aber, dass weiterhin gewisse Schutzvorkehrungen notwendig sein werden. Diese werden wir entsprechend den Vorgaben von Bund, Kanton und Stadt angepasst umsetzen und – wo notwendig – überarbeiten. Wir freuen uns bereits heute, Sie wieder persönlich an «ünschara Fachhochschul» begrüßen zu dürfen!

Bitte informieren Sie sich auch zukünftig über den aktuellsten Stand der Dinge auf dem Coronavirus-Bereich der Webseite der FH Graubünden: fhgr.ch/coronavirus.

Herzliche Grüsse, hübsche Pfingsten und viel Erfolg in den anstehenden Prüfungen,

Ihre
Jürg Kessler
Leiter Krisenmanagement, Rektor

Martin Studer
Leiter virtuelle FH Graubünden,
Prorektor